

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

38 (8.2.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38.

Samstag den 8. Februar

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 1899. Die Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria zur Kleidung armer, besonders kranker Waisen und alter Leute betreffend.

Nach der Bestimmung in Art. 12. des letzten Willens der Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden vom 16. Januar 1782 sollen aus höchster Stiftung zur Kleidung armer, besonders kranker Waisen oder alter Leute jährlich 4% Zinsen aus 1000 fl. mit 40 fl. = 68 M. 57 Pf. verwendet werden.

Diese Jahresrente ist demalen rückwärts vom 23. April 1873 an verfügbar.

Anspruchsberechtigt sind nur Angehörige von Gemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden lathol. Confession.

Die Gesuche um eine Unterstützung aus besagten Mitteln sind, unter Anschluß der erforderlichen Zeugnisse über Würdigkeit und Dürftigkeit Lebensalter und Confession, sowie Gemeindeangehörigkeit der Wittsteller, bei dem betreffenden Ortsarmenrathe einzureichen, welche Letzterer dieselben spätestens innerhalb 3 Wochen mit seinen Anträgen Großh. Bezirksamte vorzulegen hat.

Karlsruhe, den 27. Januar 1879.

Großh. Verwaltungshof.

v. Seyfried.

Trenkle.

Holz-Versteigerung.

21. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:
Freitag den 14. d. M.
Abth. IV. 19 Jollerbau:
240 Stämme Forlen II. und III. Classe,
20 Loos Schlagraum;
Samstag den 15. d. M.
Abth. III. 18 Tabackschlag:
131 Stämme Forlen II. und III. Classe,
9 Wagner-Eichen,

16 St. eichenes, 166 St. forlenes Prügelholz und 12 Loos Schlagraum;
Montag den 17. d. M.
Abth. III. 7 Pfalzgrafen-Jagen:
299 St. forlenes Prügelholz,
4506 St. kuchen Wellen,
10050 " forlene "

Dienstag den 18. d. M.
Abth. IV. 23 Jollerbau:
11025 St. forlene Wellen.
Die Zusammenkunft ist am 14. und 18. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Lindenheimer Weg, am 15. auf der Grabener Allee an der Stutenseeer Querallee, am 17. am Leopoldsdorfer Parkthor, jeden Tag früh 10 Uhr.
Friedrichsthal, den 6. Februar 1879.
Großh. Hof-Verkaufsstelle Friedrichsthal.
von Merhart.

Fahrrad-Versteigerung.

Nichtlicher Verfügung zufolge werden am Samstag den 8. d. M. Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:
1) 1 Labentisch, 1 Spiegel;
2) 1 Kanapee, 2 kleine Tische, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
3) 1 Tafelklavier, 1 Schreibtisch;
4) 1 Kleiderkasten, 1 Chiffonniere, 1 Labeneinrichtung;
5) 1 Bierpressen, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee;
6) 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Kommode, 1 Spiegel;
7) 1 eiserner Herd, 1 Bierpressen.
Karlsruhe, den 7. Februar 1879.
Der Vollstreckungsbeamte:
Gügle, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

21. Montag den 10. Februar, Vormittags 9 Uhr, wird im Großh. Hofschengarten nachstehendes Holz versteigert werden:
1) 41 kleine Stämmchen, zu Wagner- oder Dreherarbeit geeignet,
2) 232 Wellen,
3) 6 St. gemischtes Stockholz.
Zusammenkunft im Hofschengarten.
Karlsruhe, den 7. Februar 1879.
Großh. Garten-Direktion.
Mayer.

Durlach.

Rugholz-Versteigerung.

Aus den Stadtwaldungen Durlach versteigern wir mit unterzinslicher Vorfristbewilligung bis 1. Oktober d. J. nachbenannte Rughölzer:

Montag den 10. Februar d. J., im Distrikt Gaisrain:

8 Stämme meist starke Eichen,
51 " " " " " " " " " " " "
4 " " " " " " " " " " " "
135 " " " " " " " " " " " "
5 " " " " " " " " " " " "
102 " " " " " " " " " " " "
9 " " " " " " " " " " " "

Dienstag den 11. Februar d. J., im Distrikt Bergwald:

36 Stämme meist starke Eichen,
30 " " " " " " " " " " " "
Die Waldbüter Meier und Matt in Durlach werden diese Hölzer auf Verlangen in der Zwischenzeit vor der Steigerung vorweisen.
Die Zusammenkunft ist am ersten Tag auf dem Gaisrainwege im Holzschlag und am zweiten Tag oben im Holzschlag an der Wolfartsweiler-Durlacher Waldgrenze, jeweils Vormittags 9 Uhr.
Durlach, den 28. Januar 1879.
Stadtverwaltungsamt.

Wohnungen zu vermieten.

22. Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.
Durlacherthorstraße 53 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstr. 10 im 2. Stock. — Ebenfalls ist ein noch neues Wasserkränchen mit Schlauch billig zu verkaufen.
Hebelstraße 1, Mitte der Stadt, nahe beim Marktplatz, ist die Bel-Stage mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenkammer, Speicher und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.
Langestraße (westlicher Stadtteil) ist eine schöne Wohnung von 7 oder mehreren Zimmern mit Balkon (Bel-Stage) mit oder ohne Garten zu vermieten, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern. Näheres im Kontor des Tagblattes.
Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.
Langestraße 108 ist im Hinterhaus die Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.
Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf den 23. April zu vermieten.
Langestraße 186 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern und Holzstall, pr. 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Karl Bregenzler, Langestraße 76.
Luisenstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Ebenfalls ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.
Luisenstraße 25 ist die abgeschlossene Parterrewohnung, aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicherkammer, Keller

ic. bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
Luisenstraße 46 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten.
Marienstraße 32, im 3. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluss versehen, an eine bessere Familie zu vermieten. Näheres im Laden.
Querstraße 11 ist auf 23. April eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock mit 2 Zimmern, Alkov und Keller zu vermieten.
Querstraße 14 ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres ebendasselbst.
Schützenstraße 59 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller mit Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.
Schützenstraße 90 ist auf 23. April der 2. Stock mit 3-4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche und Trockenplatz billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.
Sophienstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind auch 2-3 unmobilierte Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.
Stephanienstraße 32 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, 2 Kammern, Küche und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten.
Viktoriastraße 22 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
Waldstraße 38, im Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Keller und Holzremise, an eine kleinere Familie geeignet oder auf 1. März zu vermieten. Näheres bei dem Vermietter, Langestraße 45, in der Wirthschaft.
Waldstraße 61 (Ludwigsplatz) ist eine freundliche, mit Gas, Wasser und Entwässerung versehene Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Speicherkammer, Mansarde, 2 Kellern und Speicherraum, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
Waldstraße 75 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten, ebenso auch eine kleine Mansardenwohnung von 3 Räumen. Näheres im Hause selbst im 1. Stock.
Eine Wohnung von 10 Zimmern, 3 Kammern auf demselben Boden, mit üblichem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten; Gärtchen und noch weitere Räume können auf Verlangen dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 20 eine Treppe hoch, jeweils von 10-12 Uhr.
Auf 23. April ist zu vermieten: eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuss, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Taablattes

3.2. Vier Zimmer, zwei Mansarden, Küche u. s. w., im 3. Stod, sind auf 23. April d. J. zu vermieten bei

F. Wilhelm Döring, Ecke der Bähringer- und Ritterstraße.

3.2. Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße ist eine freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, Küche, Keller, Mansarden, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 21 im 2. Stod.

Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stod gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinbändler J. Weiß.

* 3.1. Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend aus 4-6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 32 im 3. Stod.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 16.

- Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf's Frühjahr oder Sommer eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten

sofort oder auf 23. April im schönsten Theile des Bahnhofstadttheiles, Ettlinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:

eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5-9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehör;

zwei schöne Wohnungen von 5-7 Zimmern. Näheres Nowack-Anlage 13.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Auf 23. April ist im schönsten Theile der Langenstraße die Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Mansarde und Speicherkammer, 2 Kellern, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Langenstraße 82, Bel-Etage.

Eine helle Blechwerk-Werkstätte mit gedecktem Lagerplatz, in welcher seit vielen Jahren ein Blechwerk- und Installateur-Geschäft mit günstigem Erfolg betrieben wurde und welche auch zu jedem anderen Geschäftsbetrieb verwendet werden kann, ist mit bestebigen Wohnräumen und sonstigen Zugehörten auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 37. 2.2.

Größere u. kleinere Räumlichkeiten für Werkstätten oder sonstige Geschäftsbetriebe sind mit bestebigen größeren oder kleineren Wohnungen, wozu auch Magazin und Lagerplätze abgegeben werden können, sogleich oder später Amalienstraße 37 zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zwei Zimmer mit Alkov sind möblirt oder unmöblirt sofort oder später zu vermieten: Langenstraße 117. Auf Verlangen könnte Keller und Mansarde dazu gegeben werden.

* 2.2. Im Hause 67 der Bähringerstraße sind zwei Mansardenzimmer, jedes einzeln, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 7 im untern Stod.

3.3. Karl-Friedrichstraße 4 ist eine Treppe hoch ein schönes, großes, möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet an einen oder zwei Herren auf 1. März zu vermieten. (H. 6167a.)

* 2.3. Wilhelmstraße 41, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möblirtes Schlafzimmer ist an einen solbten Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 34, 2. Stod, rechts.

2.1. Spitalstraße 23 ist auf 15. d. oder 1. nächsten Monats ein einfach möblirtes Parterrezimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Dasselbe kann auch an einen Israelliten vermietet und Kost dazu gegeben werden.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stod des Vorderhauses ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein oder zwei hübsch möblirtes Zimmer in ruhiger, gesunder Gegend, mit prachtvoller Aussicht, sind in der Nähe des Militärspitals sofort oder später mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Ecke der verlängerten Dirschstraße, Promenadeweg, im 3. Stod.

* Wilhelmstraße 18 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 2 sind ein gut möblirtes Parterrezimmer und ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein hübsches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 5, eine Treppe hoch.

Pensionäre-Gesuch.

* Zwei junge Kaufleute finden in einer guten Familie Aufnahme in Pension. Auskunft wird im Kontor des Tagblattes erteilt.

Zimmer-Gesuch.

3.1. Ein lediger Beamter sucht auf längstens 23. April 2-3 Zimmer (incl. Bedienung). Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pensions-Gesuch.

* Für einen Schüler des Realgymnasiums wird eine gute Pension gesucht. Offerten unter X. Z. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pensions-Gesuch.

* Für einen jungen Herrn von 16 Jahren wird bei einer gebildeten Familie für einige Jahre vollständige Pension gesucht. Anträge mit Preisangabe bittet man unter Chiffre P. P. a. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches im Waschen gründlich bewandert ist, findet als Bademädchen gegen hohen Lohn sogleich oder später eine Stelle. Näheres Waldstraße 34 im Hinterhaus parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 23 im Hinterhaus im 2. Stod.

20000 Mark

werden auf ein Haus im Werth von 120000 Mark auf erste Hypothek zu 4% gegen vierteljährliche bündliche Rinszahlung aufzunehmen gesucht. Offerten sub A. B. an das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* Ein Beamter wünscht zur Verichtigung älterer Verbindlichkeiten, für welche derselbe bis jetzt Zinsen, die in keinem Einklang zur Darlehenssumme stehen, zahlen mußte, ein baares, auf vier Jahre un kündbares Darlehen von 1200 Mark aufzunehmen. Als Sicherheit für die Heimzahlung bietet derselbe gerichtlichen Eintrag auf jetziges und zu erwartendes Vermögen, ferner besitzt derselbe eine Lebensversicherungspolice auf 3000 M. Der Rins (bis zu 6%) würde halbjährig und außerdem vierteljährlich 30-40 M. abbezahlt werden, diese Abzahlungen brauchen bei der Rinsberechnung des betreffenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Gest. Anerbietungen werden unter J. K. K. B. im Kontor des Karlsruher Tagblattes erbeten.

Ladenmädchen,

ein solides, gefestigtes, aus guter Familie findet sofort sehr lohnende Stellung. Nur mit guten Referenzen versehene wollen schriftliche Offerten unter 1001 an das Kontor des Tagblattes richten.

Für Schneider.

Tüchtige Arbeiter auf große und kleine Stücke finden sofort gegen gute Bezahlung Arbeit bei Julius Wolf, Schneidermeister in Bruchsal, Hauptstraße 56.

Hausknecht-Gesuch.

Ein Burche, welcher mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Eine Laufrau

wird gesucht: Viktoriastraße 8 parterre.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten bei D. Becker, Haus- und Küchen-Einrichtungs-Geschäft.

Lehrling gesucht.

3.2. In ein hiesiges leineres Detail-Geschäft kann ein fleißiger, fleißiger, junger Mann aus achtbarer Familie in die Lehre aufgenommen werden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann in einem hiesigen Bank-Geschäfte sofort oder auf Ostern in die Lehre treten. Schriftliche Anerbieten mit der Bezeichnung V. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellen-Gesuche.

* Ein von mehreren Herrschaften empfohlenes und im Besitze bester Zeugnisse stehendes Fräulein aus sehr guter Familie, welches französisch spricht und in Handarbeiten geübt ist, wünscht sich baldigst entweder zu einer einzelnen Dame, oder als Bonne zu 1-2 Kindern, oder auch als Verkäuferin in einem Ladengeschäfte zu placieren. Näheres Nowack-Anlage 2 im 2. Stod.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 22 im 3. Stod.

* Eine perfekte Köchin, welche sehr gut empfohlen ist, sucht sogleich hier oder auswärts in einem Herrschaftshaus Stelle. Näheres bei Frau Wagner, Waldstraße 75 im 3. Stod.

Ein Jüngerer, aber tüchtiger

Kellner,

z. B. noch hier in Stelle, sucht per 15. Februar anderwärts Placement. Gest. Offerten unter C. 6707a an Haasensteins Wogler, Karlsruhe.

Französische, englische und italienische Stunden werden billig und rationell einzeln und in Kurien erteilt. Näheres unter U. 623a bei Haasensteins Wogler, Karlsruhe.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen wünscht in einer Spezereihandlung in die Lehre zu treten. Eintritt kann sofort erfolgen und beliebe man Offerten unter H. 13 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

4.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch würde dieselbe eine Aushilfsstelle oder Laufdientse annehmen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8 im 3. Stod des Vorderhauses.

Verloren.

* Donnerstag den 6. d. M. wurde eine Rindergalloche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Kriegsstraße 29 im 3. Stod abzugeben.

Hausverkauf.

Ein dreistöckiges Haus mit Einfahrt, großem Hof und Werkstätten, in der Nähe des Bahnhofs, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch zur Kapitalanlage geeignet, da sich solches weit über den Verkaufspreis rentirt. Näheres bei J. Bruchle, Waldbornstraße 21.

Hausverkauf.

* In der Kronenstraße ist ein gut rentirendes Haus unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Amalienstraße 61 im Seitenbau links.

Hausverkauf.

3.1. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein dreistöckiges Wohnhaus billig zu verkaufen. Anzahlung mäßig. Liebhaber wollen ihre Adressen unter der Aufschrift T. St. 400 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Anwesen-Verkauf.

3.1. Familienverhältnisse halber ist in angenehmer Lage hiesiger Stadt ein Anwesen, bestehend aus 2 Wohnhäusern mit 20 Zimmern, 9 Mansarden, Kellern und Speichern, einem Hinterhaus mit einer Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Stallung für 3 bis 6 Pferde, Heuspeicher und Chaisenterrasse, sowie einem geräumigen Hof, um den Selbstkostenpreis von 70,000 M. sofort zu verkaufen. Die Gebäude sind sämmtlich erst wenige Jahre alt, mit Gas, Wasser und allen sonstigen Bequemlichkeiten versehen, und eignet sich das Anwesen sowohl zu einem Herrschaftswohnsitz (höherer Offizier) als zum Betrieb eines jeden Geschäftes. Liebhaber belieben ihre Adressen unter der Aufschrift M. U. 470 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pianino-Bekauf.

2.1. Ein noch neues und gut erhaltenes Pianino ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Schwabenstraße 4, parterre links.

Billig zu verkaufen:

verschiedene bereits noch neue Herrenkleider, ein Schlafrock, ein Stehpult, ein Blumentritt, eine Bettlade, ein Nachtkubl. Näheres Schützenstraße 102 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zu verkaufen: 1 schwarzes Grobgrainkleid, 1 blaues u. 1 grünes Pensekleid, 1 wollenes Kleid u. s. w., 1 moderner Pelz-Paletot für eine Dame, 1 sehr schönes Ballkleid und 25 Paar Militärhandschuhe, 1 neuer Erdbälapparat, 4 Stück gebrauchte große Vorhänge; auch werden Pferde- und Bügeldecken angekauft; bei Frau Therese Grohs, Langestraße 39 im 3. Stock, Eingang Japansstraße.

Ein Holschopf, welcher sich zu einem Magazin, einer Remise oder einem Stall eignet, ein Sopha und ein Fauteuil sind billig zu kaufen: Bahnhofstraße 16.

Ein Ladenschrank mit Glasaufsatz und Ladentisch, welcher sich auch für eine Wirtschaft gut eignet, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Schützenstraße 14 im Laden.

1 Blumentisch und 1 Vogelkäfig, in schöner Ausführung von Korarbeit und ganz neu, sind billig zu verkaufen: Waldstraße 55, Seitenbau, im 3. Stock.

Zwei sehr schöne Bettstellen, französische Form, mit Rollen, Korbhaarmatratzen und Polstern (neu), werden zu 110 M., sowie gut gearbeitete Eblförmern zu 35 M. das Stück abgegeben: verlängerte Madonnenstraße 58.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Hüb,** Bähringerstraße 64.

Meine Champagnerflaschen kauft fortwährend **Fr. K. Hoffmann,** Bähringerstraße 40.

Zither-Unterricht

wird nach einer leichtfaßlichen Methode in und außer dem Hause billigt erteilt.

Josef Borst, Schützenstraße 52.

2.1. Ein geprüfter Reallehrer für Sprachen, welcher der französischen, englischen und deutschen Sprache mächtig ist und nach einer guten Methode unterrichtet, wünscht gegen billiges Honorar noch einige Schüler anzunehmen. Grammatik und Conversation, Vorbereitung für Examen. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Thee.

Von den so beliebt gewordenen ächten **Chinesischen Thees** aus der Import-Handlung des Herrn **Robert Scheibler** in London erhielt ich neue Zusendung in frischer, aromatischer, kräftiger Waare. Ich empfehle solche in Original-Paqueten von 1/2 Pfd. von 46 Pf. bis M. 10.

Hauptdepot für Karlsruhe:
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Thee.

Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische, per Pfund 35 Pfg.,

empfehlen **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer und Schlegel je nach Größe billigt berechnet,

Büge per Pfund 75 Pf.,
Ragout per Pfund 50 "

Edelhirsch:

Schlegel und Ziemer im Auschnitt per Pfund 80 Pf.,

Büge per Pfund 60 Pf.,
Ragout per Pfund 40 "

bei **L. Pfeifferle,**

2.2. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Stollwerck'sche BRUST-BONBONS

eine nach ärztlichen Vorschriften bereitete Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affektionen unbedingt wohlthuend wirken. Naturell genommen und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Firmenschilder bezeichnen die Verkaufsstellen.
In Karlsruhe bei **Th. Brugler, Mich. Hirsch, Wilh. Hofmann (Hoflied.), Hirschapotheke Amalienstraße 32, V. Merkle, Conditor G. Moritz, Herm. Munding, Cond. Louis Oesterle, Wilh. Pfeiffer, Cond. Aug. Ritzinger, Albert Salzer, Ernst Salzer u. Wilh. Schmidt.**

Herm. Munding,

7.7. Langestraße 187, empfiehlt folgende **garantirt reine Weine.**

Weisse Weine:	per Flasche incl. Glas
Tischwein (Pfälzer)	M. —.70.
Kaiserstühler 1875er	" —.90.
Marlgräfler Tischwein	" 1.—.
Neustädter Riesling	" 1.25.
Marlgräfler Edelwein	" 1.50.
Dürkheimer	" 1.50.
Oberkircher Clevner 1874er	" 2.—.
Rothe Weine:	
Kaiserstühler	M. 1.—.
Affenthaler	" 1.60.
Oberingelheimer	" 2.—.

Rechtes, altes **Kirschenwasser** und **Zwetschgenwasser** empfehle unter Garantie für dessen Reinheit.
W. Erb, am Spitalplatz.

Champagner

in 1/2 Flaschen à 1 M. 20 Pf. empfiehlt bestens

Herrmann Dilger, Waldstraße 5.

Prima Würfelzucker	per Pfund	48 Pf.
Zucker	"	41 Pf.
ital. Macaroni	"	46 Pf.
" Suppennudeln	"	44 Pf.
" Stearinkerzen	"	85 Pf.
Brillant-Paraffinkerzen	per Paquet	50 Pf.
Sichorie	per Pfund	28 Pf.
Soda	"	8 Pf.
Salz	"	9 Pf.
Prima Erdöl	per Liter	22 Pf.

ferner mache auf meinen vorzüglichen chinesischen **No 10 te Kaffee** per Pfund 95 Pf. aufmerksam, wohlgeschmeckender als mexican. Kaffee.

Hugo Wolff,
43 Werderplatz 43.

Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs ist wiederum in vorzüglicher und wirklich unadelhafter Waare eingetroffen und wird per Pfund à 90 Pf., bei Abnahme eines Labdorns von circa 3 Pfund à 85 Pf. empfohlen. Allein zu haben bei

W. Erb, am Spitalplatz.

Zur Glanzwäsche

werden empfohlen die beliebten **Borax-Präparate**, sogen. **Patent-Stärke-Glanz**, in Paqueten à 25 Pf. von den Niederlagen in Karlsruhe: **Karl Malzacher — Friedrich Maisch — Victor Merkle — W. Erb — Wilhelm Schmidt — F. Stauffert.**

Bewährte Ventner'sche Hühneraugenpflaster empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Bruaier,** Waldstr. 10.

Empfehlung.

Behufs Einführung des Verkaufes der von Unterzeichnetem hergestellten verbesserten

Phosphor-Pasta

zur sicheren Vertilgung der **Matten, Mäuse**

und Feldmäuse habe ich bei Herrn **W. Zollkofer** hier eine alleinige Hauptniederlage errichtet. Weitere Verkaufsstellen für Karlsruhe und Umgegend bei den Herren:

- Ernst Salzer,** Langestraße 69.
 - Karl Malzacher,** Langestraße 145.
 - Albert Salzer,** Langestraße 140.
 - Emil Sutter,** Sophienstraße 27.
 - W. Erb,** am Spitalplatz.
 - R. Wolfmüller,** Rappurrerstraße 40.
- Die Phosphorpasta befindet sich in fest verschlossenen Blechbüchsen zu A. 1. 20 & nebst Gebrauchsanweisung.
Karlsruhe, im Dezember 1878.

Georg Wipfinger, chemische Fabrik.

Phosphor-Pasta

bestes Mittel gegen **Matten und Mäuse**, ist, wie längst bekannt, stets frisch zu haben in der

Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Handschuhwascherei.

Alle Arten Handschuhe werden schön gewaschen bei **M. Wierfer,** Langestraße 69 und Bähringerstraße 35.

Glacé-Handschuhe

für Ball und Gesellschaften,
nur in feinsten Qualität, empfehlen
J. Wolff & Sohn,
3.2. Hoflieferanten.

Weisse u. schwarze Glacéhandschuhe,
prima Waare, empfiehlt
W. Wirzner, Langestraße 69.

Max Levinger,

82 Langestraße 82,
empfiehlt zu billigsten gestellten
Preisen

Schwarze Cachemires reiner Wolle in allen Breiten und Qualitäten.

Die Gediegenheit meiner sämtlichen
Qualitäten ist sofort durch
den ausgezeichneten Glanz sowie
durch das neue solide Schwarz
zu erkennen.

Für gutes Tragen leiste
Garantie.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene
Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft als
Tapezier eröffnen habe und empfehle mich im An-
fertigen von Sophas, Divans, Chaises-longues,
Herren- und Damen-Fauteuils, Stühlen und aller
in dieses Fach einschlagenden Arbeiten in und außer
dem Hause, sowie auch im Aufmachen von Vor-
hängen und im Tapezieren von Zimmern unter Zu-
sicherung reellster und billigster Bedienung.

Hochachtungsvoll
Anton Gern, Tapezier,
Bähringerstraße 112, Hinterhaus, 2 Etage hoch.

Für die Ball-Saison

empfehle elegante Tanzschuhe zu 4 M.
20 Pf. bis 6 M.
Eine Partie **Lack- und Kidstiefel**
für Herren verkaufe besonderer Verhält-
nisse wegen 30% unter dem realen Werthe
zu 9 und 10 M.

C. Zimmermann,
6.4. 31 Werderplatz 31.

Zur Nachricht!

3.3. Um einer irrthümlichen Auffassung zu be-
gegnen, erlaube ich mir die Mittheilung, daß in
das von mir im vorigen Monat eröffnete Abonne-
ment für Kinder das ganze Jahr hindurch Auf-
nahmen stattfinden können.

Das jährliche Honorar für ein Kind beträgt
6 Mark, doch kann bei gleichzeitiger Benützung
desselben von mehreren Kindern aus einer Familie
eine entsprechende Ermäßigung eintreten.

Karlsruhe, im Februar 1879.

Ernst Deimling, Zahnarzt,
Karlsruhe 30.

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine Haarbäder so-
wie auch die Zuführen von Abwasser zum Waschen.
Pünktliche Bedienung wird zugesichert.
Bestellungen werden angenommen bei den Her-
ren Koch, Friseur, Langestraße 119, Schwab,
Kaufmann, Amalienstraße 19, sowie auch bei mir,
Ettlingerstraße 25.

Hochachtungsvoll
J. Kleinert, Badmeister.

Deutscher Phönix.

Zum Abschlusse von **Mobiliar-
Waarenlager- und Gebäude-Fürstel-
versicherungen** gegen **Feuersgefahr**
bei obiger Gesellschaft empfiehlt sich
der Hauptagent

Adolf Mondt,
Hirschstraße 9.

*5.5. Zur geneigten Abnahme in beliebigen
Quantitäten und zu den billigsten Preisen
empfehle ich sämtliche Sorten **Ruhr- und
Saarkohlen,** auch besorge ich stets prompt
ganze Waggon-Ladungen gegen geringe Pro-
visionsvergütung.

Gz. Brück,

Lager: Ecke der Mühlburger Allee u. Rheintalbahn.

Fräcke

sind auszuleihen: Waldstraße 26.

Zu verleihen.

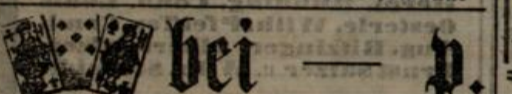
3.3. Einige ganz neue **Damen-Maske-
Costüme** sind sehr billig zu verleihen:
Durlacherthorstraße 16 parterre.

Sauerkraut, Salzbohnen, eingemachtes Kott-
kraut, Blumenkohl, Weiskraut, Meerrettig, Essig-
und Salzgurken, Preiselbeere, Rüsse, Milch und
Rahm (süß und sauer) sind zu haben: **Birkel 19**
im 3. Stock.

Därme.

* Sehr schöne Kindsdärme, sowie schöne Butt-
därme sind zu haben bei
August Scherer, Ecke der Akademie- u. Karlsstr.

Gasthaus zum Hof von Holland
empfiehlt heute früh Keiselfleisch und Sauerkraut,
Mittags frische Leber- und Griebenwürste und
Schwartzmaggen. Auch sind gefalzenes Schweine-
fleisch, Därmsfleisch und Schinken zu haben.
G. Rottermann.



Dankagung.

* Für die vielen Beweise der Theilnahme und
die zahlreichen Blumenspenden, welche den Sara
unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante
Ludwina Müller
schmückten, sowie für die ehrenvolle Beichenbegleitung
sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 7. Februar 1879.
Die trauernden Hinterbliebenen.

141. Langestraße 141.
Großer Sonnen- und Regenschirm-Ausverkauf.
Unwiderruflich
nur bis Dienstag
werden die hier so schnell beliebten **Pariser Neuheiten: Sonnen-
schirme, En-tout-cas** für Damen und Kinder von 70 Pf.
an ausverkauft.
Der Rest der vorhandenen **Regenschirme** wird von heute an
zu noch **bedeutend billigeren Preisen** wie bisher verkauft.
141. Langestraße, im Laden des Hrn. Meinicke. 141.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe von Mendels-
sohn's 42. Psalm und Gade's Kreuzfahrern.

Philharmonischer Verein.

21. Das dritte Konzert findet **Wittwoch** den
12. Februar im **Museumsaal** statt.
Nach dem Konzert Tanzunterhaltung. Theilneh-
mer am Abendessen wollen beim Museumswirth
bis spätestens Dienstag Abends 4 Uhr die Anzahl
der Gedecke bestellen.

Philharmonischer Verein.

Sonntag den 9. d. M., Vormittags 11 Uhr, letzte
Chorprobe für das am nächsten Mittwoch stattfin-
dende dritte Konzert. 21.

Liedertafel.

Montag den 10. d. M., Abends 8 Uhr,
findet die **statutengemäße**

Generalversammlung

in unserm neuen Vereinslokal **Café Sey-
fried** (Birkel 16) statt und bitten sämt-
liche Mitglieder, derselben pünktlich und zahl-
reich anzuwohnen. 3.2.

Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein.

2.2. Samstag den 8. Februar findet im **Gasthaus**
zur **Rose** ein **Tanzfränzchen** statt.
Wir laden hierzu Mitglieder, Ehrenmitglieder,
sowie die Mitglieder der **Constantia** freundlichst ein.
Eintrittskosten für Herren zu einer Mark sind
im Vereinshaus sowie bei Herrn **Birkel** zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Februar. I. Quart. 22.
Abonnements-Vorstellung. **Die Jüdin.**
Große Oper mit Ballet in 5 Akten von
Halévy. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 11. Februar. I. Quart. 23.
Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male:
Nolf Berndt. Schauspiel in 5 Akten
von G. zu Putlitz. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

6. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 8,5"	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 8,5"	"	"
7. Febr.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 7,5"	Süd	unwölk.
12 " Mitt.	+ 7	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 8,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Scheußegebote:**
6. Febr. Heinrich Kraut von Nicken, Bäcker allda, mit
Gea Horn von Nicken.
Geburten:
5. Febr. Friederike Auguste, Vater Friedrich Mayer,
Kutscher.
Todesfälle:
6. Febr. Katharina, alt 5 Monate 22 Tage, Vater
Karlarbeiter B. Hetscher.
7. Josef, alt 1 Jahr 4 Monate 23 Tage, Vater
Wagner Knaps.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 8. Februar 1879, Abends 7 Uhr,
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

Grosses Maskenfest

verbunden mit

unerhörten carnevaleskischen Aufführungen hiesiger närrischer Vereine.

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den drei hiesigen vollständigen Regiments-Kapellen:

- 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
- 2. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 22 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Möbius,
- 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gohrau.

Programm der Aufführungen.

I. Abtheilung.

Prinz Carnevals Brautfahrt und Werbung.

Pantomime mit Tanz und allerlei sonstigem Durcheinander in 4 Bildern.

- 1. Bild: Prinzessin Fidelia und ihre Hofhaltung.
- 2. " Die gestörte Kaffeewisite.
- 3. " Ein Heiraths-Contrakt.
- 4. " Ungeheure Heiterkeit bei electrifizirender Beleuchtung.

Eintausend alte Weiber und Enten, Kaffeegeschirr- und Kochlöffelgarde, Triumphwagen und Lebkuchenherzen, diplomatische Gesandte und Gefindel aus aller Herren Länder, ein Küchenschrank und Reibeisen, Mohnen, Weise, Säul und Reiter und so weiter und so weiter.

II. Abtheilung.

Ein Jahr später.

Mimogante mit noch mehr Durcheinander in 4 Bildern.

- 1. Bild: **Auffahrt der närrischen Herrschaften.**
- 2. " **Wie Prinz Jocus auf die Welt kommt.**
- 3. " **Strawelpeter, Carrussel, Kleppergarde und Kupertanz.**
- 4. " **Die berühmten Akrobaten und Jongleurs.**

Allgemeine Polonaise.
Eintausend Muttersorgen und Vaterfreuden, Kinderwäsche, Dudenstreiche, ein blühender Pommeranzentübel und sonstiges Zeug, was auch nicht übel.

I. Abtheilung zwischen Musikstück Nr. 6 und 7.
II. " " " " 9 " 10.

Programm der Ball- und Concert-Musik.

- | | |
|---|---|
| 1. Jubel-Marsch (gespielt von sämmtlichen Kapellen) von Böttge. | 14. „Ein Melodienfranz“, Potpourri von Möbius. |
| 2. Fest-Ouverture " Lorhing. | 15. „Blaubart“, Française " Strauß. |
| 3. „Tausend und eine Nacht“, Walzer aus der Operette „Jadiao“ " Strauß. | 16. „L'aventure du Paladin“ " Dösten. |
| 4. Finale aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ " Donizetti. | 17. „Wiener Blut“, Walzer " Strauß. |
| 5. „Vapageno's Zauberlödchen“, Française " Schulz-Weiba. | 18. Tschwalzer: „An der schönen blauen Donau“ " Strauß. |
| 6. „La Gavotte galante“ " Dertel. | 19. Sibou-Volka " Fabrbach. |
| 7. „Die schöne Amazone“, Polka-Mazurka " Fr. Wagner. | 20. „Mamsel Angot“, Française " Lecocq. |
| 8. „Tit-Tat“, Galopp aus der „Fledermaus“ " Strauß. | 21. Fantasie aus der Oper „Undine“ " Lorhing. |
| 9. Potpourri aus „Donizetti's Regimentstochter“ " Kunze. | 22. „Glücklich ist, wer vergisst“, Polka-Mazurka aus der „Fledermaus“ " Strauß. |
| 10. „Trübel und Jubel“, Française " Faut. | 23. „Allerlei“, Potpourri " Lück. |
| 11. „Aus der Heimath“, Polka-Mazurka " Kromsch. | 24. „Vic-Vocet“, Française " Guxert. |
| 12. „Für die Kleinen“, Polka " Fabrbach. | 25. „Train de plaisir“, Galopp " Seyer. |
| 13. „Die Großherzogin v. Gerolstein“, Française " Offenbach. | |

Von 12-1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 Mark sind von Mittwoch an bis Samstag Abends 5 Uhr zu haben bei:

Frau Friseur Bieger Ww., Friedrichsplatz 11,	Herrn Kaufmann Chr. Grimm , Langestraße 36,
Herrn Kaufmann Bregenzer , Langestraße 76,	" Lederhändler Knauf , Langestraße 61,
" " " Bronner , Wilhelmsstraße 1,	" Kaufmann Fr. Maisch , Waldstraße 57,
" " " Fritz , Langestraße 229,	" " " Schwaab , Amalienstraße 19,

und bei der Expedition des Badischen Landesboten.

Abends an der Kasse kostet eine Karte 2 M. 50 Pf.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Nämlichkeiten des Festes und ist der Verkehr zwischen der Gallerie und dem Ballsaal — in diesem jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug — gestattet.

Eine Maskengarderobe befindet sich beim Eingang in den Saal.

Programme der Aufführungen sind bei den Verkaufsstellen und am Ballabend an der Kasse à 10 Pf. zu haben.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Gallerie Abends 5 1/2 Uhr, des Saales 6 Uhr.

Das Garderobegeld ist gleich bei Abgabe der betreffenden Gegenstände gegen Empfangnahme der Garderobemarken zu erlegen.

NB. Das Publikum wird gebeten, vor Oeffnung der Zugänge Reihen zu bilden, wodurch ein Gedränge vermieden wird.

